

Mitteilungen und Berichte

Volleyball

Turnfestsieg am Regionaltournfest in Wetzikon 2016

Die Volleyball-Damen- und die Herrenmannschaft konnten am Wochenende vom 18./19.6.2016 am Regionaltournfest in Wetzikon je einen schönen Erfolg feiern. Am Samstag haben die Herren das Turnier gewonnen und wurden damit Turnfestsieger. Die Damen konnten sich am Sonntag den 2. Schlussrang erspielen. Herzliche Gratulation.

Volleyballturnier Herren, Samstag 18. Juni 2016

Das Herrenturnier musste im Vorfeld wegen Spielermangel beinahe abgesagt werden. Dank der netten Unterstützung von zwei Bonsai-Spielern konnten wir dennoch teilnehmen. Danke.

Der Spielplan war leider nicht sehr attraktiv. Geplant waren vier Matches mit je zwei Sätzen (ab 10:10!) verteilt über den ganzen Tag. Dank der Disqualifikation einer Mannschaft konnte die Wettkampfleitung glücklicherweise den Plan noch etwas attraktiver gestalten.

Die Spiele der Vorrunde konnten problemlos gewonnen werden. Die Teams spielten teilweise sehr unter dem eigenen Wert. Auch Schiedsrichterleistungen haben wir schon bessere gesehen.

Der 1. Match war nach 14min gewonnen und liess damit um 10.14 Uhr genügend Raum, schon mal das nahe Festgelände zu erkunden. Der alkoholfreie Most war erfrischend, das Znüni-Schnitzelbrot mit Hot-Barbecue-Sauce hat aber bei A. (möchte anonym bleiben ;-) zu grösserem Schweissausbruch geführt, als das erste Spiel.

Höhepunkt in der Halle war das Finale gegen Gommiswald. Nach dem Sieg in diesem Match, durfte die Mannschaft als Turnfestsieger den Wimpel für den 1. Platz entgegennehmen (Rangliste Herren, PDF). Dazu beigetragen hatten auch die Fans, die für dieses Spiel angereist waren.

Selbstverständlich musste dieser Erfolg gefeiert werden. Nach dem Nacht im Festzelt und einem Abstecher zum Beach gings mit dem ganzen Fantross ins Partyzelt. Nach ein paar Sünden (7 Sünden = 7 verschiedene Shots in der Octopus-Bar) gings im Zug zurück nach Hause.



INFORMATIONSORGAN DER NEUEN SEKTION WINTERTHUR

2. QUARTAL 2016

Alle NSW Termine sind auf der Web-Site unter Termine ersichtlich.

Redaktion: Chrigi Kuhn



Volleyballturnier Damen, Sonntag 19. Juni 2016

Die Damen nutzten das Turnier um die neue Spielerin Sina als neue Mitte zu integrieren. Gleich von Beginn weg wurde sie ins kalte Wasser geworfen. Die Mannschaft spielte ein tolles Spiel gegen das vermeintlich starke Elm, obwohl die Topspielerin von Elm echt den Unterschied machte, indem sie regelmässig auf die 3m-Linie smashte oder Mönä abschoss.

Das Turnier wurde auf gutem Niveau ausgetragen. Auch die Schirileistungen waren deutlich besser als bei den Herren tags zuvor ;-).

Nach dem Startspiel errang das Team die Pflichtsieg gegen Höri und Diesldorf jeweils klar mit 2:0. Sina war mittlerweile schon meistens am richtigen Ort und punktete mit gezielten Angriffen in die Ecke.

Am Schluss, mit bereits sehr müden Gliedern, mussten sich die NSW-Damen nochmals zünftig anstrengen gegen die Urdorferinnen. Den ersten Satz konnten sie für sich entscheiden. Der zweite Satz musste mit 25:23 abgegeben werden.

Cooler Damen-Turnier mit schönem Abschluss bei einem Znacht mit Ländler und den Veteranen im Festzelt!

Gefeiert wurde natürlich der zweiten Rang (Rangliste Damen, PDF)!

Damen 1

"Glücksstoff im Hirni!"

Obwohl wir uns im Verlauf der Saison spielerisch steigern konnten, mussten wir als zweitletzt rangierte zum Barragespiel gegen den Zweiten der 2. Liga antreten.

Obschon wir uns locker gaben hatte wohl jede ihre eigene Methode sich geeignet auf **den** Match der Saison vorzubereiten. Sei es durch den Powernap am Nachmittag, schauen von Mila mässigen Hammerangriffen, essen von Tomatenpürrebrötli, Redbull und Müesli oder einfach "der letzten Ölung" mit Allgäuer Latschenkiefer. Ja mit Ü30 entwickelt man da so seine Methoden.

Zahlreiche Fans sind gestern Abend deshalb nach Weisslingen gepilgert um uns zu unterstützen!

Natürlich hatte auch Wislig ihre Fangemeinde, nachdem das Match sogar in der New York Times angekündigt wurde.

Mit aufgesetztem Pokerface starteten wir in die erste Runde. Wislig war zu Beginn etwas nervös und machte gleich einige Flüchtigkeitsfehler. Wir blieben konzentriert und erspielten Punkt um Punkt. Mit schönem Polster gings locker und beschwingt zum Satzgewinn.

Im zweiten Satz liessen wir nicht nach und erkämpften uns viele der langen Ballwechsel, was zusätzlichen Aufschwung gab! Die Stimmung im Team und in der ganzen Halle war ausgezeichnet. Die Fans feuerten uns lautstark an und übertönten sogar die ganze wisliger Delegation! Auch Satz zwei ging auf unser Konto.

Nach einer kurzen Baisse ging Wislig im dritten Satz zum ersten Mal in Führung. Die Nummer 2 hatte einen erstklassigen Aufschlag, welcher uns zwischenzeitlich etwas Mühe bereitete. In diesem Moment ging Markus ein kalter Schauer über den Rücken. Diese Szene kannte er nur zu gut aus der vergangenen Saison. Doch auch wir kannten Sie und wussten damit umzugehen. Fokussierten uns auf die Abnahme und schlossen nach und nach wieder auf. Gegen Ende des Satzes machten wir es nochmals spannend und liessen Wislig bis auf 23:24 an uns heran kommen. Schliesslich wollte man dem Publikum auch etwas bieten :-).

Ein ganzer Felssturz viel uns vom Herzen als nach 70 min der letzte Punkt endlich ausgespielt war und wir zum Siegestanz ansetzten!

Wir sind überglücklich mit Markus unsere dritte Erstligasaison zu bestreiten!

Riesen Dank an all die treuen Fans - Ihr seid die Besten!

Herzlichen Dank auch an Volley Wislig für das tolle, faire Spiel und den grosszügigen Apéro im Anschluss.

Wislig: NSW - 0:3 (18:25, 19:25, 23:25)

19.05.16



Damen 2

Barrage in der Garage – NS Longline verpasst Aufstieg ganz knapp

Das Heimteam legte am 9. Juni 2016 im Aufstiegsspiel zur 2. Liga WTU/ZTV einen fulminanten Start hin. Es brachte die Gegnerinnen aus Wila mit zwei gewonnenen Sätzen zum Matchstart in Bedrängnis. Die NS-Fans waren begeistert. Die Gegnerinnen aus Wila merkten, dass sie an ihrem Spiel etwas ändern mussten und brachten nun auch die routinierte Spielertrainerin aufs Feld.

Der Wechsel zeigte leider Wirkung. NS-Longline konnte in der Folge deutlich weniger Punkte für sich buchen. Die nächsten zwei Sätze gingen an Wila. Auch wenn die Heimmannschaft einen grossen Einsatz zeigte, wollten nicht mehr so viele tolle Spielzüge gelingen wie zum Spielbeginn.

Im fünften Satz verschafften sich die Spielerinnen aus Wila recht schnell einen komfortablen Vorsprung, den sie nicht mehr preisgaben.

Schade! NS-Longline war wirklich nah dran.
Wir drücken die Daumen fürs nächste Mal.

Herren 1

Schweizer Volleyballturnier in Tenero 2016

Nach einer kleinen Zitterpartie in der Zürcher Meisterschaft war es der 1. Herrenmannschaft erneut gelungen, sich für das Schweizer Volleyball-Turnier (SVT) des Schweizerischen Turnverbandes (STV) zu qualifizieren. Früher wurde das Turnier übrigens unter dem Namen «STV-Volleyballturnier der Kantonalmeister» ausgetragen. am 28. Mai 2016 fand das Turnier in Tenero statt und wurde vom SFG Monte Carasso organisiert.

Das Rahmenprogramm für die NSW-Mannschaft war in diesem Jahr genau so wichtig wie das Turnier selber. Schliesslich ist ja gute Ernährung und Teamzusammenhalt entscheidend ;-).

Übernachtet haben wir im Hotel Rotonda, das nur ein paar Autominuten von der Wettkampfstätte entfernt lag. Die Nähe war wichtig, da unser erstes Spiel am Samstag bereits auf 7.30 angesetzt war. Für das ordentliche Frühstück im Hotel hats leider nicht gereicht, dafür hat uns das Hotel mit einer Lunchbox überrascht. Die Dorf-Disco, die ihre Parties genau in diesem Hotel steigen lässt, wurde von niemandem besucht. Einige haben sich aber vom Bass der Disco in den Schlaf wiegen lassen ;-)

Vor dem Schlafen war aber vorerst gute Ernährung angesagt. In der sehr lauschigen Osteria Scarpetta alla Fraccia haben wir ein unglaublich feines Essen genossen. Speziell die Desserts waren eine Wucht. So sehr, dass einige gleich mehrere Desserts bestellt haben!

Nach dem frühen Aufstehen am Morgen des Turniertages startete das Turnier für die Mannschaft um 7.30 Uhr gegen Holderbank. Ein Satz musste abgegeben werden, wie später in den Gruppenspielen auch gegen Kallnach. Dennoch reicht es für den Gruppensieg und damit für die Rangspiele 1-8.

Die erste Begegnung in den Gruppenspielen lautete «NS Winterthur : Dietlikon». Leider konnte die Mannschaft nicht Paroli bieten. Dem Gegner, der aus der Zürcher Meisterschaft bestens bekannt ist, konnte in einem schlechten Spiel nicht das Geringste entgegengesetzt werden.

Im nächsten Gruppenspiel gegen Münsterlingen, ging es im gleichen Stil weiter. Auch dieser Match ging 0:2 verloren.

Blieb schlussendlich die letzte Begegnung um Platz 7 gegen Holderbank, dem im Startspiel ja ein Satz abgegeben werden musste. Im Rangspiel machte die NSW-Herren aber alles klar: Sie besiegten Holderbank mit 2:0 und sicherten sich damit den 7. Schlussrang (siehe Rangliste).

Gewonnen hat das Turnier zum vierten Mal in Folge der STV Wil. Wil hat im Finalspiel gegen Volley Näfels ein paar Ballpunkte mehr gemacht. Dahinter platzieren sich der VBC Gommiswald auf dem 3. und der TV Dietlikon auf dem 4. Platz. Beides Gegner aus der Zürcher Meisterschaft.

In der (inoffiziellen) ewigen Bestenliste des Turniers (PDF) kann der TV NSW den 2. Platz nach wie vor halten. Nur Gonten ist ein bisschen besser.

Die Matches genügten nicht immer den eigenen Anforderungen der NSW-Herren. Dennoch war es alles in allem ein gelungener Anlass, der wunderbar und reibungslos organisiert war.

Nach einer abendlichen Pizza im Tessin gings auf die schier endlose Heimreise. Kurz vor 1 Uhr morgens war Winterthur erreicht.

Wir freuen uns auf die Austragung in Wil im nächsten Jahr.
(Und werden uns hoffentlich dafür qualifizieren :-)



Herren 2

Volleyball-Aufstiegsturnier Herren 2016

Nach Abschluss unserer erfolgreichen Saison auf Platz 1 und einem motivierten und breiten Kader, reisten wir vom Herren 2 am 17. April 2016 früh am Morgen nach Nürensdorf. Wir waren bereit und zuversichtlich, in diesem Jahr in die 1. Liga aufzusteigen.

Unser Auftaktgegner war Ried und wir verloren diesen Match glatt 0:2. Wir spielten noch nicht auf unserem Niveau, waren eventuell gedanklich noch im Bett. Kurz, der Gegner war auf jeden Fall besser als wir.

Im zweiten Spiel trafen wir auf Dübendorf. Hier konnten wir unser Niveau steigern, verloren das Spiel jedoch unnötig 1:2. Unsere Wut setzten wir im nächsten Spiel gegen Zollikon, erstmals an diesem Tag, in Punkte um und gewannen 2:1, jedoch nicht restlos überzeugend. Nach drei Spielen hintereinander konnten wir eine Stunde pausieren und neue Energie und Mut für die kommenden zwei Spiele tanken.

Im Match gegen Concordia zeigten wir in den ersten zwei Sätzen unser bestes Volleyballspiel, verloren jedoch zu unserem Frust den zweiten Satz. Im Entscheidungssatz ging bei uns nichts mehr und wir verloren diesen gefühlt zu Null. Nach diesem 1:2 war es klar, dieses Jahr steigen wir nicht auf.

Lustlos absolvierten wir gegen Otelfingen unser letztes Spiel und verloren dies prompt in einem veritablen Grottenspiel 1:2.

Zusammengefasst war der Tag für uns sehr ernüchternd verlaufen (siehe auch Resultate, PDF). Wir spielten selten auf dem Niveau, welches wir spielen können und unser Anspruch ist. Wir können und wollen definitiv mehr!

Jetzt heisst es, unsere Saison und das Aufstiegsturnier zu analysieren, vorwärts zu schauen und nächstes Jahr wieder am Aufstiegsturnier teilzunehmen, um endlich zu zeigen, wozu wir fähig sind.

Unihockey

Unihockeyturnier Seuzicup 2016 mit grossem Kader

Für einmal konnten wir mit einem grossen Kader am Seuzicup vom 24.4.2016 starten. Neben unserem Turniergealie Gabriel haben sich Silvan / Mike / Fabian / Schmid / Remo / Schenkel / Patrice und Merk in der Halle eingefunden. Andi Rohner war leider krank.

Zum Glück konnte uns die Turnierleitung spontan noch eine Goaliausrüstung ausleihen, da diejenige vom Wiking-Sport den Weg in die Halle nicht gefunden hatte.

Das gemütliche Tempo aus unseren Freitag-Trainings reichte aber bei weitem nicht. Die gegnerischen «Firmen» waren uns zu Beginn beim Körpereinsatz und in der Chancenauswertung klar überlegen. Gegen die «Grauen» wurde es dann ungewohnt ruppig, was zu harten Stürzen, gebrochenen Stöcken und wüsten Prellungen führte.

Die ersten drei Spiele wurden so 2:4 2:6 2:3 verloren.

Wenn wir uns für die Finalsiege qualifizieren wollten, mussten nun noch zwei Siege her.

Frisch gestärkt und mit guten Spielkombinationen konnten wir gegen die BIBUS-Fighters einen 5:1 Erfolg feiern. Gegen die «Bauchnuschti» hatten wir erneut guten Chancen mussten das Spiel aber 2:4 abgeben. Somit waren wir bereits draussen und hatten umso mehr Zeit für ein Bierli.

Es hat uns sehr gefreut, dass uns unser ehemaliger Goalie Marco besucht hat.

Wir werden nun mehr Turniere spielen, um die Blockwechsel zu üben und den Körpereinsatz zu stärken ;-)



Akro und Getu

Kantonaler Gerätewettkampf Volketswil 2016

Am Wochenende vom 28./29. Mai 2016 fand der zweite Getu-Wettkampf der Saison in Volketswil statt. Dieser Anlass diente auch als Qualifikationswettkampf für die SM 2016.

Gestartet wurde ausnahmsweise mit den grossen Turnerinnen und so mussten unser K6 ungewohnt früh bereits um 8.00 Uhr an den Start.

Etwas später galt es dann auch für unsere Kleinsten vom K1 ernst. Angefeuert von den Grossen überzeugten sie mit zum Teil speziellen Elementeinlagen. KD sowie K7 turnten ebenfalls an diesem Samstagmorgen.

Bereits am Mittag fand auch schon die erste Rangverkündung statt. Bei der wir einige Podestplätze mit nach Hause nehmen durften.

Obwohl die Turnerinnen und Betreuer/innen auf dem Wettkampfbplatz nicht immer ganz einig mit dem Kampfgericht waren, reichte es für Iris, Julia, Lara und Sina zur Medaille.

Am Nachmittag startete das K5A. Verletzungsbedingt nur mit der halben Gruppe. Auch hier gab es Diskussionen über die Wertungen. Mit dem K3 um 3 Uhr beendeten wir den ersten Wettkampftag. Dank Gold für Marisa im K5 konnten wir auch an dieser Rangverkündung eine Medaille mit nach Hause nehmen.

Der Sonntag startet gemütlich: Erst K2 und am Nachmittag in der fast leeren Halle durften auch noch unsere zwei K4-Turnerinnen in das Wettkampfgeschehen eingreifen.

Waren hier die Beine vom tags zuvor abgelegten Ausdauermarsch nicht mehr ganz fit? Am Ende reichte es Lynn zum guten 9. Rang und auch Lisa konnte sich erneut eine Auszeichnung überreichen lassen.

Die vollständigen Ranglisten sind auf der Site des ZTVs zu finden.
(PDF: K1, K2, K3, K4, K5A, K5B, K6, K7 und Damen)

So ging auch dieses Getu-Weekend vorüber und es wird weiter fleissig gearbeitet. Vor den Sommerferien steht bereits der nächste Wettkampf auf dem Programm.

Geneva International Acro Cup 2016

Am Auffahrtswochenende vom 5.-8. Mai 2016 fand in Genf der «Geneva International Acro Cup (GIAC'16)» statt. An diesem internationalen Akrobatikturnier nahmen 11 Nationen aus der ganzen Welt teil. Zu ihnen gehörten AUT, DEN, FIN, GBR, ITA, NED, POR, SUI, WAL, USA, JAP.

Das Akro+Getu-Team des Turnvereins Neue Sektion Winterthur (TV NSW) ging an diesem Wettkampf mit 11 Einheiten und insgesamt 28 Sportler/innen an den Start. Daneben waren auch wieder viele Trainer/innen, Richter/innen, Fans und Schlachtenbummler vor Ort.

Für fast alle Einheiten war der GIAC'16 der allererste Akro-Wettkampf in neuer Zusammensetzung. Und für mehrere Akrobatinnen war es sogar der erste Akro-Wettkampf überhaupt. Nach der grossen Umstellung der Einheiten zu Beginn des Jahres 2016 schauten wir gespannt dem Wettkampf entgegen.

Einzig das Damenpaar mit Naja und Lara sowie das WM-Trio mit Leana, Céline und Laura traten in der alten Formation an. Diese beiden Teams starteten in der Altersklasse 11-16.

NSW-Delegation

Athletinnen/Athlet

•SUI 1

Jil und Elias (MXP)

Svenja, Nanina und Sheena (WG)

•SUI 3

Noémie und Fabia (WP)

Rhiana und Muriel (WP)

Amy, Kaya und Aline (WG)

Stephanie, Iris und Laura (WG)

Sofie, Lisa und Lynn (WG)

•AG 1

Leana, Céline und Laura (WG)

Mariel, Malin und Alina (WG)

Naja und Lara (WP)

•Senior

Raffaella und Simon (MXP)

Donnerstag, 5.5.2016

Kurz nach 13.00 Uhr war das Team komplett in Genf eingetroffen. Die Reisewege und Verkehrsmittel waren unterschiedlich: Einige sind mit dem Zug angereist, andere mit dem Auto.

Um 14.30 Uhr startete das zweistündige Training im Centre sportif du Bois-des-Frères. In der Trainingszeit haben die Fans und Familienangehörigen der Athletinnen und Athleten einen wunderschönen Tag in Genf beim Sightseeing genossen.

Das Training in der Halle konnte gut abgeschlossen werden. Die Einheiten haben noch Luft nach oben.

Im Hotel Ibis, sind alle Athletinnen und Athleten in Dreierzimmern untergebracht.

Wir freuen uns auf die Wettkampftage.

Freitag, 6.5.2016

Mit zwei sauberen Übungen erreichten unser Damenpaar Lara-Naja sowie das Trio Leana-Céline -Laura das Finale von morgen Samstag (siehe Startzeiten). Mariel, Alina und Malin starteten nach nicht einmal zwei Monaten gemeinsamen Trainings mit einer sehr gut geturnten Tempoübung in den Wettkampf. Leider wollte das letzte Element in der Balanceübung nicht wie gewünscht klappen und sie mussten einen grossen Punkteabzug in Kauf nehmen.

Raffaella und Simon konnten alle Elemente durchturnen. Leider war hier das eine oder andere Element etwas zu kurz gehalten.

Am Abend hat die Gruppe ein gemeinsames Essen im Hotel mit Hamburger und Pommes Frites genossen.

Am Samstagmorgen früh ging es danach los mit unseren jüngsten Teilnehmerinnen.

Samstag, 7.5.2016

Den Wettkampf eröffnete am Samstagmorgen unser SUI1-Trio mit Svenja, Sheena und Nanina. Die drei zeigten eine super Übung. Sie erreichten den hervorragenden 3. Platz bei total acht gestarteten Trios.

Weiter gings mit unserem gemischten Paar (MXP) mit Elias und Jil. Jil war mit Jahrgang 2009 die jüngste Teilnehmerin des ganzen Anlasses. Auch sie zeigten, was sie konnten und gewannen ihre erste Silbermedaille. Wow!

Danach hiess es Daumendrücken für die SUI3-Starterinnen.

Leider verletzte sich Fabia beim Einturnen am Ellbogen. So musste das Paar Fabia und Noémie auf einen Start verzichten. Schade.

Auch in dieser Kategorie liessen die anderen Trios und das Duo nichts anbrennen. Sie zeigten, was sie in der kurzen Zeit gelernt hatten:

Rang 9 für Rhiana und Muriel bei den Duos. Ebenfalls Rang 9 bei den Trios für Stephanie, Iris und Laura. 10. Platz für Sofie, Lisa und Lynn und Rang 12 für Amy, Kaya und Aline.

Im Finale 11-16 ging das Trio mit Leana, Céline und Laura mit der Tempoübung an den Start. Knappe 0.2 Punkte fehlten ihnen aufs Podest. Sie beendeten den Wettkampf auf Rang 4. Naja und Lara reichte es mit Balance für den guten 5. Rang.



Am Abend ging die ganze Gruppe zum Abschluss zum Mexikaner.

Am Sonntagmorgen machten sich schliesslich alle wieder auf den Weg zurück nach Winterthur.

Wir sind sehr stolz auf die gezeigten Leistungen, turnen doch die meisten erst seit Anfang Jahr zusammen.

Kant. Frühlingswettkampf Turnerinnen 2016 in Neftenbach

An Wochenende vom 16./17. April 2016 fand in Neftenbach der Kantonale Frühlingswettkampf der Geräteturnerinnen statt. Organisiert wurde der Anlass nach acht Jahren erneut von der Geräteriege und dem Damenturnverein Neftenbach. Mit einer Rekordbeteiligung von 1733 Angemeldeten ist dieser Wettkampf um über 300 Turnerinnen grösser als im letzten Jahr.

Wie immer geht es bei diesem Anlass nicht nur um die Einzel-Resultate, sondern auch um den Mannschaftspreis.



Die NSW-Athletinnen haben über die Wintersaison fleissig trainiert und konnten in Neftenbach gut in die Wettkampfsaison starten.

Mit dem Gewinn der Mannschaftswertungen in den Kategorien 5 und 7 konnten wir unsere ersten Glocken Nachhause nehmen.

Auch die Resultate der einzelnen Turnerinnen waren herausragend. Neben mehreren Medaillen durften wir eine ganze Reihe an Auszeichnungen entgegennehmen. Die Rangliste (PDF) stammt von der Seite des Zürcher Turnverbands ZTV.

Ehrungen für NSW-Athletinnen und -Athleten

Heute, 16. April 2016 findet die Delegiertenversammlung (DV) der Sport Union Schweiz in Brig statt.

Das MXP Simon Bächli und Malin Geyer wird da für den Finaleinzug an der Europameisterschaft 2015 in Riesa geehrt. Es war ihr letzter gemeinsamer Wettkampf als Paar. Ende 2015 haben sie ihre gemeinsame Akrozeit beendet. Malin geht nun als Unterfrau in einem Trio an den Start und auch Simon tritt mit einer neuen Partnerin an.

Wir gratulieren zur Ehrung und wünschen beiden für kommenden Wettkampf in Genf viel Erfolg.

Ebenfalls geehrt werden an der DV Iara De Schoenmacker, Melanie Burri und Alina Stax. Sie wurden 2015 Schweizermeister und konnten sich an der EM in Riesa für den Final qualifizieren. Auch diese drei gehen seit anfang Jahr 2016 getrennte Wege.

Iara wechselte ins Trainerteam. Melanie turnt neu mit Annick in einem Damenpaar und Alina bildet zusammen mit Mariel und Malin ein neues Trio. Herzliche Gratulation zur Ehrung. Wir wünschen euch gutes Gelingen in der kommenden Zeit.

Das Akro-Getu-Team des TV Neue Sektion Winterthur bedankt sich bei den fünf Athleten und Athletinnen für die vielen schönen und erfolgreichen Wettkämpfe in der Vergangenheit und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.

Schoggistängeli-Wettkampf 2016

Am Sonntag, 3. April 2016 startete die Gerätesaison mit dem traditionellen Schoggistängeli-Wettkampf.

Vor über 20 Jahren wurde dieser Wettkampf von der Geräteriege Neftenbach ins Leben gerufen. Vereine rund um Winterthur nutzen diesen Tag als Test für die jüngeren Turnerinnen.

Zuerst nur am Mittwochnachmittag stattfindend wurde der Wettkampf immer grösser. Schon bald wurde für den Anlass ein ganzer Tag nötig, um alle Kategorien einzubeziehen. Dies ist bis heute so geblieben.

Wie der Name bereits sagt, erhält jede Teilnehmerin ein Schoggistängeli.

Dieses Jahr wurde der Schoggistängeli-Wettkampf vom Turnverein Hettlingen (Bericht, Rangliste) organisiert.

Bereits früh um 8.00 Uhr gings für unsere Turnerinnen los. Für die einen war es ihr erster Wettkampf überhaupt. Die Nervosität war zu spüren. Eine Kategorie nach der anderen zeigte ihr Können.

Am Ende des Tages durften wir einige Podestplätze mit Nachhause nehmen. Wir gratulieren allen Turnerinnen zu den gezeigten Leistungen.

In zwei Wochen geht es dann am Frühlingswettkampf so richtig los mit der Saison 2016.



Winti-Cup 2016 mit zwei Schweizermeistertiteln

Am Samstag, 25. Juni 2016 fanden in Winterthur im Rahmen des 11. Internationalen Winti-Cups die Schweizer- und die Zürchermeisterschaften statt. Insgesamt haben 147 Sportler/innen aus fünf Nationen teilgenommen. Trotz anfänglichen Turbulenzen, weil die Musik nicht funktionierte und eine grosse Verspätung den Zeitplan etwas über den Haufen warf, bewahrten unsere Athletinnen und Athleten einen ruhigen Kopf und zeigten gute Übungen.

Unsere Jugendeinheiten mussten zuerst ran. Alle drei Einheiten zeigten saubere Übungen und waren damit auf SM-Titel-Kurs. Mariel-Malin-Alina schafften ihre Zitterübung Balance souverän und cool, obwohl aufgrund eines Fehlers des Veranstalters die Tempo-Musik lief.



Im Nachwuchs hatten wir viele Einheiten am Start.

Einige von ihnen z.B. Noel-Annika waren dabei zum allerersten Mal im Einsatz. Alle turnten sie durch und konnten sich danach auch über Medaillen freuen: Silber bei den gemischten Paaren ging an Elias und Jil, Bronze wurde an Noel und Annika vergeben. Nanina-Sheena-Svenja konnten ihre Kategorie (Damengruppe) für sich entscheiden und holten Gold. In der Alterklasse Suisse 3 («Schüler») holten Iris-Laura-Stephanie Gold vor Lynn-Lisa-Sofie konnten sich über Silber freuen. Bei den Suisse 3 Damenpaaren ging Gold an Fabia-Noémie, Silber an Muriel-Rhiana und Bronze an Aline-Amy, die aufgrund einer Verletzung von Kaya als Damenpaar starteten.

Als einzige Senioren Einheit gingen für uns Simon und Raffaella an den Start. Aus beruflichen Gründen, konnten die beiden in letzter Zeit nicht oft gemeinsam trainieren und hatten einen ziemlichen Trainingsrückstand. Dies rächte sich dann prompt. Beide Übungen liefen nicht wie erhofft, sodass es am Ende «nur» einen vierten Platz gab.

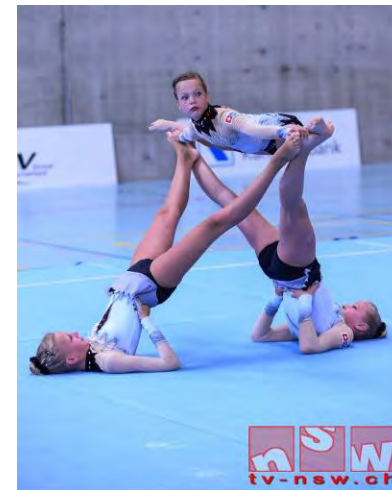
Bei unseren Jugereinheiten gelangen beide Übungen.

Bei allen drei Einheiten war die zweite Übung sogar noch besser als die erste. So konnten wir uns am Ende über zwei Schweizermeistertitel freuen (von total vier vergebenen). Gewonnen wurden sie von Laura-Céline-Leana, die sich zusätzlich noch über die Bronzemedaille freuen konnten. Die zweite Schweizermeister-Goldmedaille ging an Lara-Naja, die als beste Schweizerinnen am Ende fünfte des Gesamtwettkampfes wurden. Ihnen gelang es zudem die Limite von 50 Punkten zu knacken (50.75). Auch Mariel-Malin-Alina schafften die SM-Limite wurden aber hinter Laura-Céline-Leana zweite Schweizer (siebter Gesamtrang).



Wir gratulieren allen Sportler/innen zu ihren Leistungen.

Die Leistungen und Resultate machen angesichts der teils jungen und frischen Einheiten Mut für die Zukunft. Weiter so!



Nachwuchsförderung: Die ZKB unterstützt die NSW